

ERGÄNZENDE INFORMATION

Die Anmeldefrist für die Schule beginnt jeweils am ersten Schultag nach den Semesterferien und endet mit 31. Mai. Zur Anmeldung bringen Sie bitte die Schulnachricht (Semesterzeugnis) der 8. Schulstufe mit.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Aufnahmebedingungen

Details siehe Rückseite unter Punkt „Voraussetzungen“.

Kosten

Das Studium an der HTL ist grundsätzlich kostenlos. Alle Schüler erhalten Freifahrtsscheine für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel für den Weg von und zur Schule sowie Lehrbücher aus der Schulbuchaktion (zur Zeit mit Selbstbehalt).

Wohnmöglichkeiten:

Der Schule selbst ist kein Heim angegliedert. In der Stadt Salzburg gibt es eine Reihe von SchülerInnenheimen.

Für Burschen:

Konvikt St. Peter, Salzburg, St. Peterstiege 2 · Tel.: 0662/844576
Salzburger Lehrerhaus, Salzburg, Hegigasse 9 · Tel.: 0662/829125
Kolpinghaus, Salzburg, Adolf-Kolpingstr. 10 · Tel.: 0662/4661

Für Mädchen:

Schülerinnenheim Nonnberg, Salzburg, Nonnberg
Tel.: 0662/842607
Kolpinghaus, Salzburg, Adolf-Kolpingstr. 10 · Tel.: 0662/4661

Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen!



Verkehrsverbindungen

Die Schule ist bequem mit der Obuslinie 3 (ab Alpensiedlung Süd – Hauptbahnhof – Itzling Pflanzmann), Haltestelle Kirchenstraße direkt vor der Schule, zu erreichen.

Notebookunterricht

Der Unterricht wird ab dem II. Jg. mit Notebooks erteilt. Dazu stehen entsprechende Einrichtungen wie leistungsfähiger Internetzugang, Beamer und Laserdrucker in den Klassenräumen zur Verfügung.

Industriezertifikate

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ist eine intensive EDV- und Netzwerkausbildung in Werkstätte und Labor an einem Übungszentrum (CISCO) sowie mit speziellen Automatisierungs- und Messsystemen (LABVIEW) gegeben. Damit ist eine Zusatzqualifizierung durch Industriezertifikate möglich.

Weitere Informationen:

Homepage: www.htl-salzburg.ac.at

HTL SALZBURG

Itzlinger Hauptstraße 30
A-5022 Salzburg, Postfach 9
Tel.: +43 (0)662/453610-0, FAX: +43 (0)662/453610-9
e-mail: direktion@htl-salzburg.ac.at

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne der **Abteilungsvorstand** für Elektronik, **Reg. Rat Dipl.-Ing. Dr. Helmut Walters**.
Tel.: +43 (0)662/453610-500,
e-mail: helmut.walters@htl-salzburg.ac.at



Impressum: Hrsq.: HTL Salzburg - Itzlinger Hauptstr. 30 - Grafik: Gottfried Goiginger - Fotos: HTL Salzburg - Druck: Colordruck Salzburg



Elektronik

Technische Informatik



ELEKTRONIK TECHNISCHE INFORMATIK

Berufliche Möglichkeiten

Im Vordergrund steht die Tätigkeit als Ingenieur für Entwurf, Projektierung, Konstruktion, Fertigung, Montage, Inbetriebnahme von informationstechnischen, elektronischen und telekommunikationstechnischen Anlagen. Da heutzutage kaum mehr elektronische oder maschinenbautechnische Anlagen ohne Elektronik in Steuerung, Regelung, Mess- bzw. Betriebsdatenerfassung auskommen, ergibt sich ein breit gestreutes berufliches Betätigungsfeld in nahezu allen Sparten der Wirtschaft. Hinzu kommt der Ersatz der Lehrabschlussprüfung, der Meisterprüfung bzw. der Unternehmerprüfung in einer Reihe von facheinschlägigen gewerblichen Berufen. Besonderes Gewicht wird auf die neuesten Entwicklungen der **Kommunikations-** und **Informationstechnik** insbesondere der Netzwerktechnik gelegt.

Lehrstoffinhalte

Der Lehrplan bietet ein auf die Erfordernisse der Praxis abgestimmtes Maß an allgemeinbildenden, fachpraktischen und fachtheoretischen Unterrichtsgegenständen. Die Ausbildung beginnt im ersten Jahr mit Unterricht aus allgemeinbildenden und grundlegend technischen Bereichen. Mit Fortdauer der Ausbildung verlagern sich die Schwerpunkte in Richtung elektronischer und informationstechnischer Fächer, die vor allem im letzten Abschnitt vorherrschen und dort durch andere fachverwandte Gegenstände ergänzt werden. Zentrale Punkte bilden die praktischen Übungen in den Werkstätten und Laboratorien, die in den höheren Jahrgängen den Bezug zur betrieblichen anwendungsorientierten Praxis in Form von **Projektarbeiten** (vielfach **in Zusammenarbeit** mit der **Industrie**) vermitteln helfen. Der schulautonome Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik wird durch ein eigenes Fach mit den

neuesten Entwicklungen des **Softwareengineering** und der **Netzwerktechnik** realisiert.

Zusätzliche Freigegegenstände runden das Ausbildungsangebot ab (z.B.: Englische Konversation, Kommunikation und Präsentation, CISCO-Akademie, LabView, LeBe).

Voraussetzungen:

Jeder, der ein **positives Zeugnis** der 8. Schulstufe (4. Klasse Hauptschule oder Gymnasium) hat, kann in die Elektronikabteilung aufgenommen werden.

Eine **Aufnahmeprüfung** im betreffenden Fach müssen ablegen: Nur HauptschülerInnen, wenn sie in Deutsch und/oder Englisch und/oder Mathematik in der III. Leistungsgruppe sind, oder diejenigen der II. Leistungsgruppe, wenn sie die Note *Befriedigend* oder *Genügend* haben.

Wenn mehr Bewerber als Ausbildungsplätze vorhanden sind, wird eine **Reihung** nach **Schulnoten**, besonders nach denen in Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Chemie, Geographie und Geschichte vorgenommen.

Was wird erreicht:

- **Reife- u. Diplomprüfung** (in der gesamten EU als Abschluss auf Diplommiveau somit als zweithöchster Bildungsabschluss anerkannt).
- Umfassende praxisorientierte Ingenieurausbildung im gesamten Bereich der Elektronik und Digitaltechnik, der Technischen Informatik, der Softwareentwicklung und Telekommunikationstechnik.
- Bürokommunikationstechniker
- Elektroniker und Elektromaschinenbauer
- Radio- und Videoelektroniker
- **Ingenieurtitel** nach 3-jähriger Berufspraxis
- Diplom-HTL-Ingenieur nach 6-jähriger Berufspraxis, Verfassen einer Facharbeit und einer fachlichen Prüfung.
- Zugang zu allen Fachhochschulen und Universitäten

